

Japan trifft Uster

USTER Die Stadt Uster ist erneut Teil des kulturellen Austauschs Culturescapes. Heuer liegt der Fokus auf der Metropole Tokio.

Eingebettet in die Festivitäten zum 150. Jahrestag der diplomatischen Beziehungen zwischen der Schweiz und Japan, legt das nationale Kulturfestival Culturescapes heuer den Fokus auf Tokio. Auch Uster macht zum achten Mal mit einem umfassenden Anlassreigen mit. Insbesondere darum, weil Uster durch verschiedene Institutionen wie die Japanische Schule einen grossen Bezug zum Land der aufgehenden Sonne hat.

Diverse Standorte

«Culturescapes» wird in Uster Wurzeln japanischer Kultur zeigen, wie die Ukiyo-e-Malerei, Manga, Film, Musik, Fashion, Architektur. Den Mittelpunkt wird dabei das zeitgenössische Kultur- und Kunstschaffen bilden. Die «Culturescapes»-Uster-Veranstalter haben in Zusammenarbeit mit der Japanischen Schule, der Villa Grunholzer, mit

«pi-collection», dem Musikcontainer, Qtopia und der Stadt Uster ein umfassendes Programm zusammengestellt.

Grosse Anlassvielfalt

Unter anderem wird die Plakataktion «Les Affichages Tokio» beim Stadthaus zu sehen sein, es wird eine Modeschau der Modedesignerin Pia Herrmann zusammen mit Kindern und Modellen der Japanischen Schule geben, ein Konzert mit dem Tokioter Saxofonisten Taiichi Kamimura und dem Pianisten Chris Wiesendanger sowie einen Vortrag der Kunsthistorikerin Marie Kakinuma im Gemeinderatssaal.

Uster wolle mit «Culturescapes Tokio» versuchen, Ausdrucksformen, Geschichtsverständnis und -politik sowie Traumata der japanischen Metropole zu untersuchen. *zo*

«Culturescapes» in Uster: Die Anlässe zu Tokio finden an diversen Orten in Uster zwischen dem 15. Oktober und dem 9. November statt. Alle Informationen im Internet unter www.uster-ch/de/aktuelles